

Sind noch kohlehaltende Körper, z. B. organische Säuren, zugegen, so entsteht eine Verpuffung.

*Kohlensäure* (C̄).

Geruch- und farblos, röthet feuchtes Lackmuspapier.

*Kohlenoxyd-Gas* (C̄).

Geruch- und farblos, brennt mit blauer Flamme. Entsteht durch Zersetzung oxalsaurer und ameisensaurer Salze.

*Cyan* (Cy).

Charakterisirt sich durch den Geruch. Es wird durch blosses Erhitzen vorzüglich aus seinen Verbindungen mit edlen Metallen ausgetrieben.

*Aceton* (3C 6H 1O).

Durch den Geruch erkennbar, entsteht durch Zersetzung essigsaurer Salze.

*Ammoniak* (NH<sup>3</sup>).

Von eigenthümlichem Geruch, bläut geröthetes Lackmuspapier. Entsteht durch Zersetzung eines Ammoniaksalzes oder einer andern stickstoffreichen Verbindung, z. B. Cyan.

Verdichten sich Wassertropfen in dem kälteren Theile der Röhre, so müssen dieselben auf ihr Verhalten gegen Reagenspapier geprüft werden. Eine alkalische Reaction kann durch Ammoniak, eine saure Reaction hingegen durch eine flüchtige (organische oder unorganische) Säure hervorgebracht werden. Unter den letztern ist die schwefelichte Säure und die Schwefelsäure besonders hervorzuheben. Die Schwefelsäure verflüchtet sich beim Erhitzen ihrer Verbindung mit einer schwachen Basis, beide können auch aus schwefelsaurem Eisenoxydul (Fe S̄ + H<sup>1</sup>) frei werden. <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup>  $2\text{Fe S̄} = \text{Fe} + \text{S̄} + \text{S̄}$ .